



**Deutsche Gesellschaft
für Sprachheilpädagogik**

Werderstr.12
12105 Berlin

Telefon: 030/ 661-6004

Telefax: 030/ 661-6024

eMail: info@dgs-ev.de

www.dgs-ev.de

Pressemitteilung 3/2018

Bildungsnotstand in Deutschland – ist das Land der `Dichter und Denker` noch zu retten?

Die Delegiertenversammlung der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (dgs) will die grotesken Wege und Mittel einzelner Landesregierungen zur Beseitigung des Bildungsnotstands nicht länger hinnehmen!

Wenn man ein Gebäude errichten möchte, sind vom ersten Moment der Planung an bis zur Fertigstellung und dem letzten Pinselstrich zahlreiche qualifizierte Fachleute gefragt. Architekten, Statiker, Mauerer, Verputzer, Installateure, Maler und viele mehr. Auch unser Gesundheitssystem bedient sich der unterschiedlichsten Professionen in klar beschriebenen Aufgaben- und Zuständigkeitsbereichen.

Sind uns unsere Kinder und deren Bildung eine solche Professionalisierung nicht wert? Wie kann es sein, dass wir widerspruchslos hinnehmen, dass Schülerinnen und Schüler nicht von akademisch ausgebildeten fachspezifisch qualifizierten Lehrkräften unterrichtet werden. Quereinsteiger aus allen möglichen Berufen, allerdings ohne jegliche pädagogische Ausbildung sind keine Seltenheit mehr.

Dramatisch wird es dann, wenn solche Lösungen auch da Einzug halten, wo Schülerinnen und Schüler mit ganz besonderen Förderbedürfnissen eine besonders intensive fachlich qualifizierte Unterstützung benötigen. Teilhabe aller hat sich die Bundesregierung durch die Ratifizierung des Artikels 24 der Behindertenrechtskonvention seinerzeit auf die Fahnen geschrieben.

Die Delegiertenversammlung der dgs (das höchste Gremium dieses Verbandes, in dem alle Bundesländer vertreten sind!), die anlässlich des alle 2 Jahre stattfindenden Kongresses am vergangenen Donnerstag in Rostock tagte, protestiert aufs Allerschärfste und fordert die Bildungsverantwortlichen in Bund und Ländern auf, endlich dafür Sorge zu tragen, dass die Lehrerausbildung in allen Bereichen umfänglichst ausgebaut, die Lehrerfort- und Weiterbildung intensiviert und im gesamten Bildungsbereich, von der Förderschule bis zum Gymnasium unsere Kinder wieder von gut ausgebildeten, fachlich qualifizierten Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden.

Nicht nur das `Land der Dichter und Denker` ist in Gefahr, sondern die Teilhabe aller steht auf dem Spiel!